

# INHALT

<b>DIE LYRIK PAUL CELANS UND DIE RUMÄNISCHE DICHTUNG DER ZWISCHENKRIEGSZEIT: RUMÄNISCHE WAHLVERWANDTSCHAFTEN .....</b>	<b>13</b>
<b>1 Die Verpflanzung ins „Transkarpathische“ als Zurückfinden zum meridianhaften Ursprungsland.....</b>	<b>13</b>
<b>2 Eine Renaissance-Gestalt der Zwischen- und Nachkriegszeit: ALEXANDRU PHILIPPIDE .....</b>	<b>21</b>
2.1 West-östliche Synthese.....	21
2.2 Die große Einsamkeit zweier „vom Schläfe Gestrandeten“ .....	26
2.3 Traumasche und Aschentraum .....	28
2.4 Totengedächtnis oder „ubi sunt qui ante nos“ .....	30
2.5 Angriff des Chthonischen auf das Leben.....	33
2.6 Ek-Stasie der Seele oder „midi le juste“ .....	35
2.7 Christus-Bild und eschatologische Visionen .....	36
2.8 <i>Poesia perennis</i> oder unterwegs zum Unsagbaren .....	41
<b>3 Die Schimmelblumen des Worts: TUDOR ARGHEZI.....</b>	<b>45</b>
3.1 Die „bewirkende hohe Meisterschaft“ .....	45
3.2 Die „leere“ Transzendenz oder die müde Einsamkeit.....	51
3.3 Anti-Tod-Gedichte eines Christus-Menschen .....	54
3.4 Des Psalmisten Jenseitserwartungslosigkeit.....	61
3.5 Die „süße Qual“ der Werkgenese: metapoetische Intertextualität .....	66
3.6 Theophanie des Nichts.....	70
3.7 Das Ewig-Weibliche im Versteckspiel .....	73

3.8	Eschatologie in Wittgensteinscher Nähe.....	75
<b>4</b>	<b>Ein Proteus der Kulturmorphologie: LUCIAN BLAGA.....</b>	<b>83</b>
4.1	Das meridianhafte Zusammentreffen von Auseinanderliegendem .....	83
4.2	Auktoriales Erlebnis und philosophische Reflexion.....	89
4.3	„ <i>De rerum natura</i> “ oder das augenlose Sehen .....	92
4.4	Die Urne der Selbstentfremdung .....	95
4.5	Innenwelt und Außenwelt im Zeichen des Worts.....	100
4.6	Poetische Land-Name oder Enttranszendierung .....	103
4.7	Tiefenbereich oder die Insignien von Dies- und Jenseits .....	107
4.8	Chronologie eines poetischen Morphems: das Unten des Fallstimmigen.....	110
4.9	<i>Bei Brâncuși zu zweit</i> – mitternächtliche Steinsprache .....	116
4.10	Apokalypse: Tod der Natur im Natürlichen.....	121
4.11	Poetische Metasprache – Dichtung und Niemandsland als noosphärische Konstellation .....	124
<b>5</b>	<b>Katalytisches und Originalität. Schlussfolgerungen .....</b>	<b>135</b>
<b>ANHANG 1 .....</b>		<b>151</b>
<b>Bibliographische Angaben.....</b>		<b>151</b>
	Wichtiger Hinweis zu den bibliographischen Angaben .....	151
	Alexandru Philippide .....	151
	Werke .....	151
	Sekundärliteratur.....	155
	Tudor Arghezi.....	157
	Werke .....	157
	Übersetzungen von Werken Arghezis.....	161
	Sekundärliteratur .....	162

Lucian Blaga.....	165
Werke .....	165
Übersetzungen von Werken Lucian Blagas ins Deutsche.....	171
Sekundärliteratur .....	172
<b>ANHANG 2 .....</b>	<b>177</b>
<b>Aufsätze und Untersuchungen im Umfeld der frühen Gedichte und Übersetzungen von Paul Celan .....</b>	<b>177</b>
1. „Im Spiegel, dem mein Herz die Wolke war ...“ FRÜHE GEDICHTE PAUL CELANS.....	177
Quellenangaben zu frühen Gedichten Paul Celans.....	185
Varianten I (Leipzig, 1977).....	185
Varianten II (Bukarest, 1994).....	186
2. Das maschinenschriftliche Konvolut von frühen Gedichten Paul Celans im Bukarester Nachlass von Alfred Margul-Sperber.....	187
3. Frühe Übersetzungen Paul Celans „... <i>Und dem Herzen träumt ein andres Land</i> “ /Jessenin/ .....	220
ANHANG: FRÜHE ÜBERSETZUNGEN VON PAUL CELAN.....	232
4. Symposien Ausstellungen, Rundtischgespräche in Bukarest .....	236
<b>ANSTELLE EINER EDITORISCHEN BEGRÜNDUNG.....</b>	<b>243</b>